

## PRESSEMITTEILUNG

**Baumaßnahmen entlang der Linien RE 7 und RE 13**

- Streckensperrung zwischen Hamm (Westf) und Unna/Holzwickede verursacht Zugausfälle vom 11. bis 21. August
- RE 7 fällt zwischen Hamm und Unna aus
- RE 13 fällt zwischen Hamm und Holzwickede aus
- Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen ist zwischen Hamm und Unna eingerichtet.

**Düsseldorf, 28. Juli 2022** – Aufgrund umfangreicher Bauarbeiten der DB Netz AG kommt es zu einer Streckensperrung auf den Linien RE 7 und RE 13. Vom 11. August (ab 20:00 Uhr) bis 21. August (05:00 Uhr) halten die Züge der Linie RE 7 nicht zwischen Hamm (Westf) Hbf und Unna. Für die ausfallenden Halte zwischen Hamm (Westf) und Unna ist ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, für die Verbindung zwischen Unna und Holzwickede verweist die eurobahn auf die dort verkehrende Linie RB 59.

Die detaillierten Ersatzfahrpläne stehen allen Fahrgästen unter [zuginfo.nrw](http://zuginfo.nrw) zur Verfügung. Fahrgäste der eurobahn können sich über [eurobahn.de/baumassnahmen/](http://eurobahn.de/baumassnahmen/) und unter der kostenfreien Servicehotline 00800 387 622 46 informieren. Fahrgäste von National Express erhalten Information auch unter [www.nationalexpress.de/baumassnahmen](http://www.nationalexpress.de/baumassnahmen) oder über den direkten Kontakt ins Serviceteam unter der Telefonnummer 0221 13 999 444.

**Die SEV-Haltestellen der Linien RE 7/ RE 13:**

Hamm (Westf) Hbf	Ersatzhaltestelle am Bahnhof
Bönen	Haltestelle Bahnhof
Unna	Bussteig D

## **Pressekontakte**

### **eurobahn GmbH & Co. KG**

Nicole Pizzuti

Unternehmenssprecherin

Telefon +49 (0)151 27790735

E-Mail [presse@eurobahn.de](mailto:presse@eurobahn.de)

### **National Express Rail GmbH**

Cansu Erdogan

Pressesprecherin

Telefon +49 (0)151 72775032

E-Mail [presse@nationalexpress.de](mailto:presse@nationalexpress.de)

## **Über eurobahn**

Mit über 900 Mitarbeiter\*innen bedient die eurobahn regionalen Schienenpersonennahverkehr und gehört zum einen der ersten privaten Anbieter der Branche. Insgesamt vier Netze in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und grenzüberschreitend in die Niederlande gehören zum Portfolio der eurobahn. 15 Linien werden in den Netzen Maas-Rhein-Lippe, Ostwestfalen-Lippe, Hellweg und Teutoburger Wald, die jährlich ein Gesamtstreckennetz von 16,3 Mio. Zugkilometern umfassen, angeboten. Darüber hinaus übernehmen seit 2016 die eurobahn Triebfahrzeugführer\*innen das Steuer des Thalys auf dem deutschen Streckenabschnitt von Dortmund nach Aachen mit jährlich 650.000 Zugkilometern. Die eurobahn ist Partner des NRW Landesprogrammes Fokus Bahn NRW. Diese ist eine Gemeinschaftsinitiative der SPNV-Unternehmen und der Aufgabenträger in Nordrhein-Westfalen unter Federführung des Landes-Verkehrsministeriums. Damit stellt sich die Branche den größten Herausforderungen, vor denen der Regionalverkehr des Landes in den kommenden Jahren steht.

## **Über National Express Rail GmbH**

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist als deutsches Unternehmen ein Teil der britischen National Express Group PLC (NX Group). Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn).

National Express ist der Betreiber des Vorlaufbetriebs des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX). Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019 und der Linie RE 4 seit dem 13. Dezember 2020.

Am 1. Februar 2021 wurden die früheren Abellio-Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens bis zum 9. Dezember 2023 übernommen. Insgesamt erbringt das Unternehmen dann auf allen sieben Linien über 20 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistung.